

Einwilligung für Vereinsmitglieder

(gegenüber dem jeweiligen Dach- und Kreisverband bzw. KSV Weißensee e.V.)



Hiermit erteile ich die Einwilligung, dass der jeweilige Dach- und Kreisverband/KSV Weißensee e.V. die von meiner Person angefertigten Personenfotos sowie personenbezogenen Daten

<input type="checkbox"/>	Name
<input type="checkbox"/>	Anschrift
<input type="checkbox"/>	Telefonnummer
<input type="checkbox"/>	E-Mail-Adresse
<input type="checkbox"/>	Geb.datum
<input type="checkbox"/>	Ehrung
<input type="checkbox"/>	Gewicht/Gewichtsklasse
<input type="checkbox"/>

für folgende Publikationen des Vereins verarbeiten, insbesondere speichern, verbreiten und veröffentlichen darf:

Bitte ankreuzen!

- Printmedien des Dachverbandes/Kreisverbände/Vereins (Infoheft, Programmheft, lokale Zeitungen etc.)
- Soziale Netzwerke des Dachverbandes/Kreisverbände/Vereins (Facebook, Instagram, YouTube, etc.)
- Internetauftritt des Dachverband/Kreisverbände/Vereins

Es besteht und ergibt sich kein Haftungsanspruch gegenüber dem jeweiligen Dach-, Kreisverband und Verein für Art und Form der Nutzung seiner Internetseite oder derjenigen Dritter, z.B. für das Herunterladen von Bildern und derer anschließender Nutzung durch Dritte. Diese Einwilligung gilt zeitlich unbegrenzt.

Ich bestätige, dass diese Einwilligung freiwillig erfolgt ist.

.....
(Vorname)

.....
(Name)

Datum Unterschrift – bei Minderjährigen die des/der ges. Vertreter

Mir ist bekannt, dass diese Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen für die Zukunft **widerrufen** werden kann (gem. Art. 21 DS-GVO). Der Widerruf ist (nach Möglichkeit in Schriftform) zu richten an die Adresse des Dach-/Kreisverbandes/Vereins. Das Merkblatt über die

Betroffenenrechten, insbesondere nach Art. 15 Abs. 1 DS-GVO, Art. 16, 17 Abs. 1 DS-GVO habe ich erhalten.

Merkblatt über die Betroffenenrechte

Auskunftsrecht der betroffenen Person nach Art. 15 DS-GVO

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf folgende Informationen:

- a) die Verarbeitungszwecke;
- b) die Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- c) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
- d) falls möglich die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;
- e) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;
- f) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- g) wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;
- h) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 und — zumindest in diesen Fällen — aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat die betroffene Person das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) nach Art. 17 DS-GVO

(1) Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und der Verantwortliche ist verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- a) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- b) Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- c) Die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 1 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 2 Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- d) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

- e) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- f) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 erhoben.